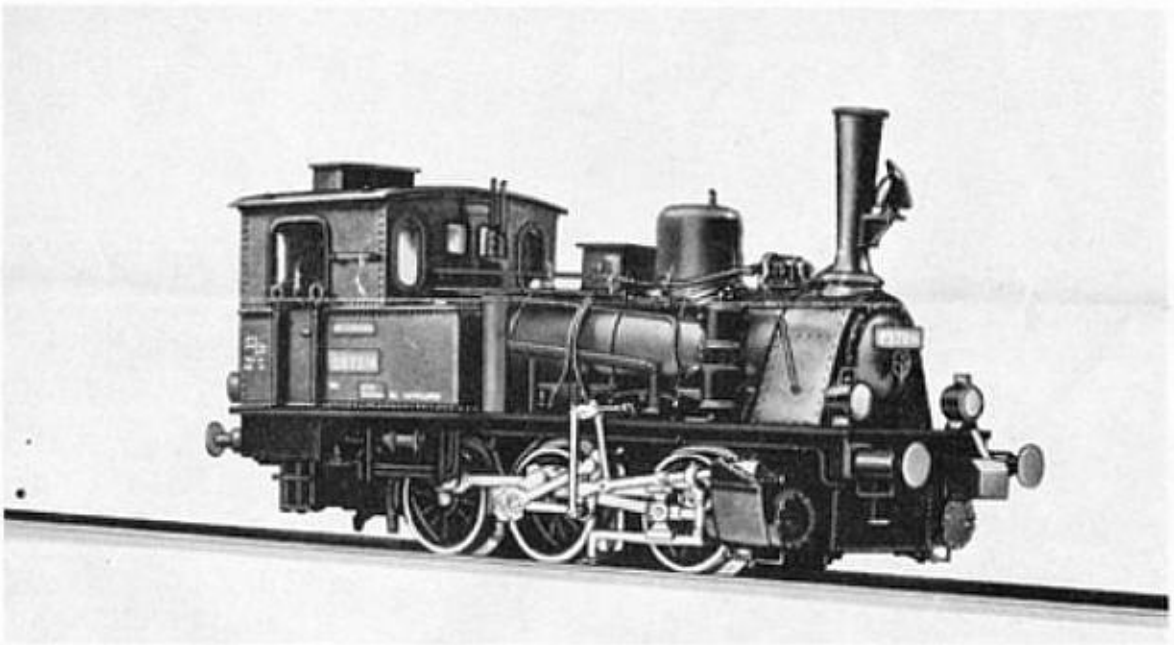
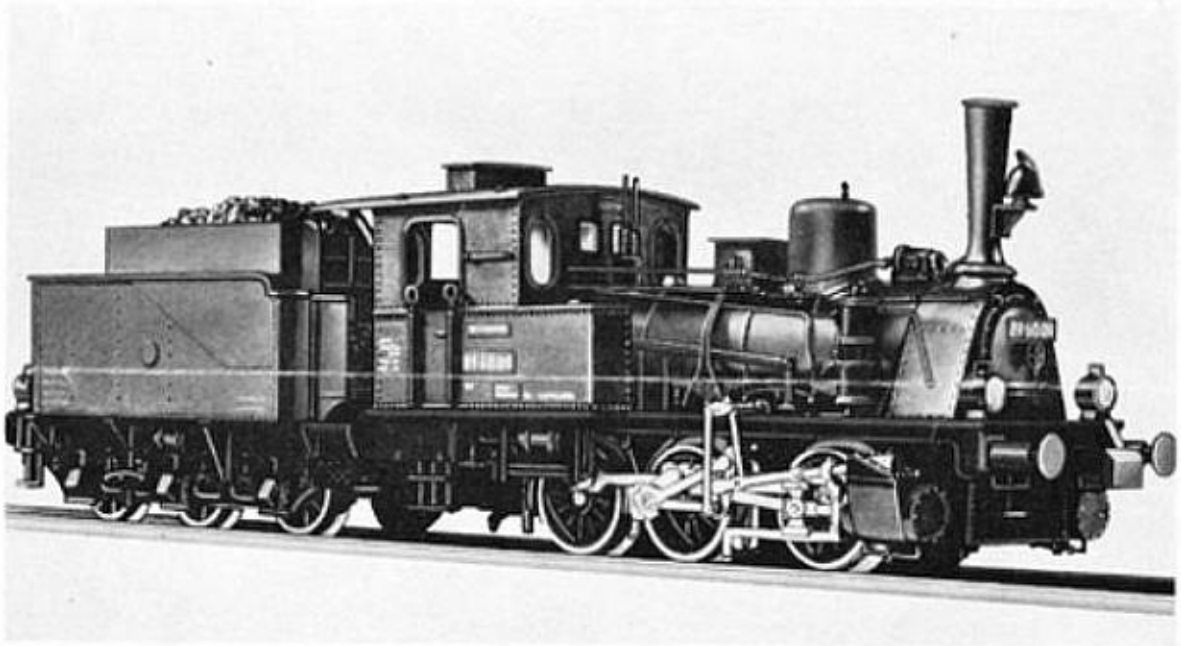
RÖWA HO-Moo[illegible]nbahnen

1041 C-Dampflok
1042 T3 BR 89^{70}
1011 T3 in Länderbahnaustun[illegible]

1021 Schlepptender
1022 T3 BR 89^{60}





Für 12 Volt Gleichstrom

Mit diesen Loks haben Sie Liebhaber-Exklusivmodelle erworben, die natürlich eine entsprechend sorgfältige Behandlung und Pflege erfordern. Die Vorbilder dieser Modelle hatten eine Höchstgeschwindigkeit von max. 50 km/h, dementsprechend fahren diese Modell-Loks im Verhältnis langsamer als viele andere Modell-Fahrzeuge.

Um die wenigen Pflegearbeiten durchführen zu können, sind einige Handgriffe erforderlich.

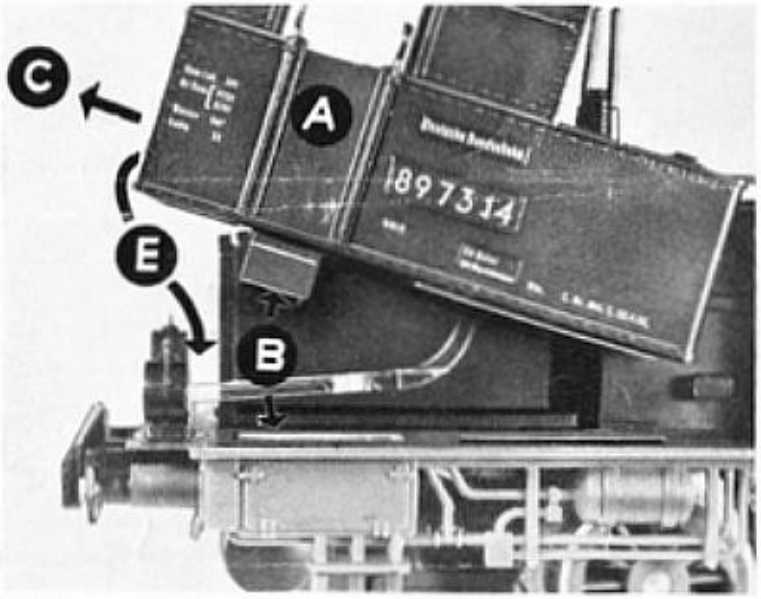


Fig. 1

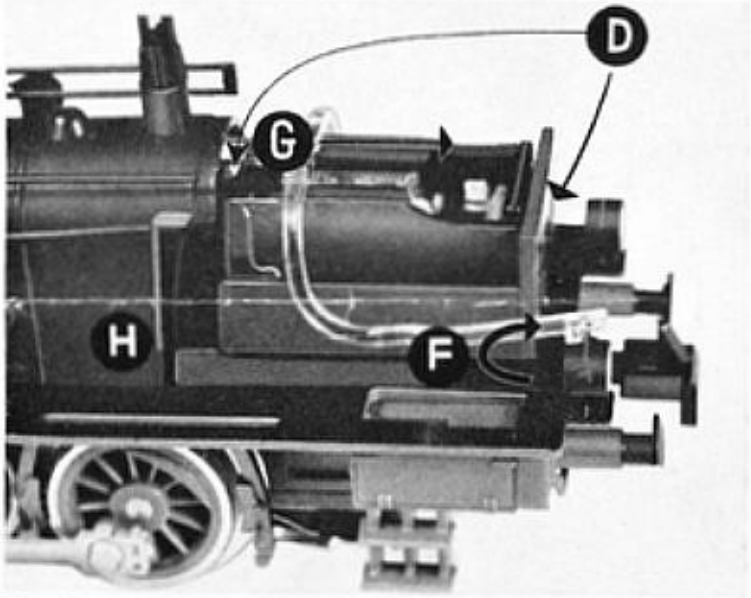


Fig. 2

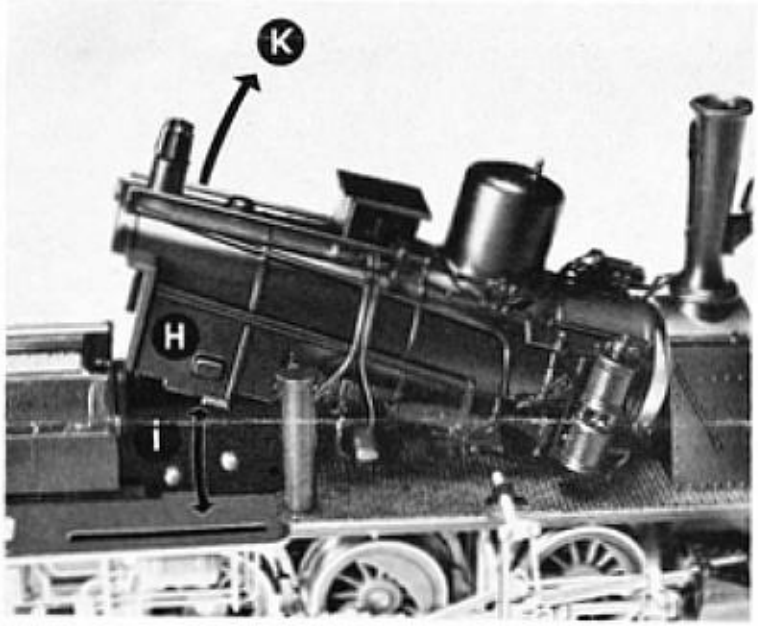


Fig. 3

Achtung! Die Modelle haben außer an der Motorhalterung **keine Schrauben!** Alle demontierbaren Teile rasten ineinander ein! Wenden Sie bei der Demontage keine Gewalt an und befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen genau!
Falls Sie glauben, kein Geschick für diese kleinen Arbeiten zu haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der für eine richtige Pflege bzw. Reparatur sorgen wird.
Versuchen Sie nie, die Lokräder durch Schieben oder Drehen mit der Hand durchzudrehen! Sie können dadurch das Getriebe zerstören!
Schleiferschuhe gelegentlich und vor allem vor Inbetriebnahme nach längerem Stillstand von Schmutz reinigen!
Einlaufzeit des Modells ca. 10 bis 20 Minuten. Rücksicht auf die Fahrweise ist nicht notwendig!

1. Ölen

Nur die Motorlager nach jeweils 80 bis 100 Betriebsstunden mit **einem** kleinen Tropfen ölen.
Verwenden Sie keinesfalls Speiseöl, Haut- oder Kosmetik-Creme.
Mit Daumen und Zeigefinger Türen A am Führerhaus (Fig.1) nach innen drücken, Führerhaus vorsichtig nach oben ziehen (B) und oberhalb der Hecklampe schräg nach hinten wegziehen (C in Fig.1).

werden. Zum Auswechseln der Tender-Radschleifer Kohleneinsatz abnehmen, Gewichthalter bei II ausklipsen und Radschleifer entfernen und neuen in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Bei Modell 1022 Punktkontaktschleifer zusätzlich aushängen. Siehe auch Fig. 11.

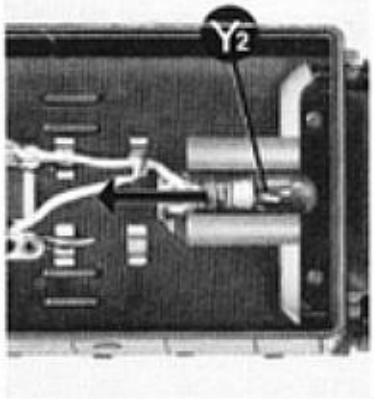


Fig. 10

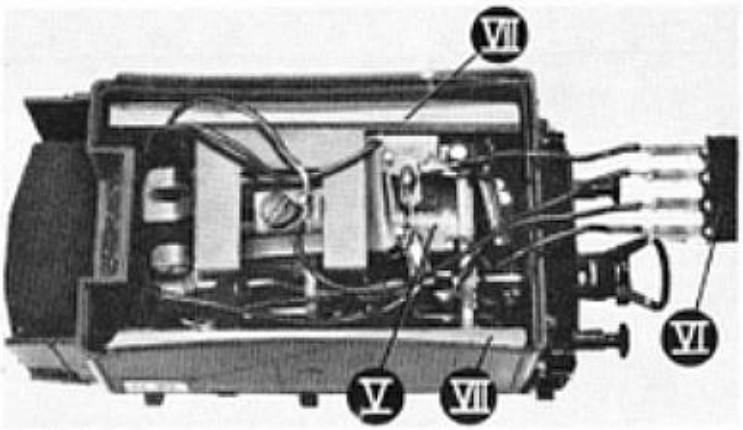


Fig. 11

5. Lampenwechsel

Kontaktfeder Z wegdrehen (Fig. 8). Dann Lampe Y herausfallen lassen. Neue Lampe einsetzen und Kontaktfeder Z wieder darüber schieben. Gegebenenfalls kann der Mittelschleifer zum leichteren Lampenwechsel wie unter 4) beschrieben zeitweilig herausgenommen werden.

Nur für Modell 1021

Nach Entfernen der Gewichtshalterung (Fig. 9) Lampenfassung Y_2 herausziehen, Lampe auswechseln und in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. (Fig. 10)

Nur für Modell 1022

Gewicht und Halter VII für Relais auf Tenderunterseite abschrauben und mit diesem herausnehmen. Jetzt kann Radschleifer III (Fig. 9) entfernt werden. VI ist der Gleichrichter. Auch bei diesem Modell ist die Lok mit dem Tender durch Kabel verbunden.

Fig. 12

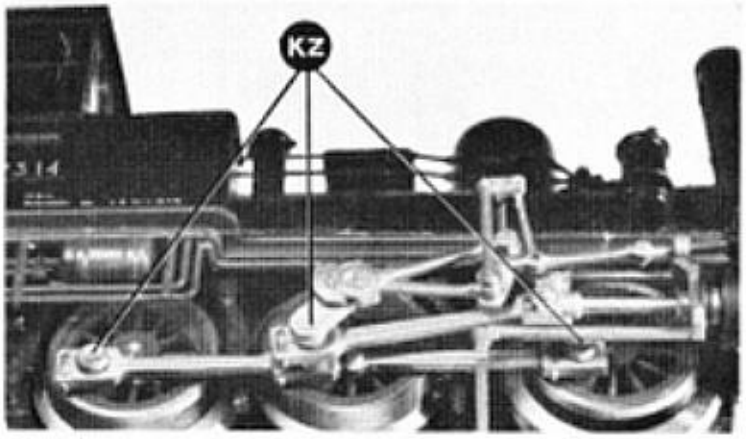


Fig. 13

6. Haftreifenwechsel

Falls je erforderlich, Kurbelzapfen KZ (Fig. 13) in vorderen bzw. hinteren Rädern mittels kleiner Pinzette oder Fingernagel einfach herausziehen. Falls erforderlich, kann durch Herausziehen des mittleren Kurbelbolzens auch die ganze Steuerung entfernt werden.

Alte Haftreifen von den Rädern entfernen. Neue Haftreifen soweit als möglich in Nut einlegen, mit Finger festhalten und den restlichen Teil mit dünner Stecknadel, Pinzette oder ähnlich einhebeln (Fig. 12). Beim Wiedereinsetzen der Steuerung Anordnung der Teile mit Fig. 1–13 vergleichen. Die Kurbelzapfen KZ werden lediglich eingedrückt und rasten dabei ein.

Jetzt können die Motorlager D (Fig. 2) geölt werden. Vorsicht! **Kein** Öl auf Kollektor bringen! Zum Aufsetzen das Führerhaus senkrecht über den Motor stülpen und nach unten drücken. Achten Sie dabei auf die Hecklampen E (Fig. 1) und die Leitungen am Kessel.

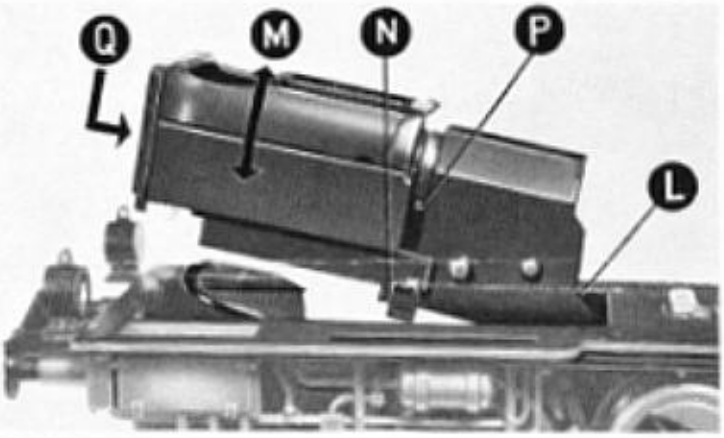


Fig. 4

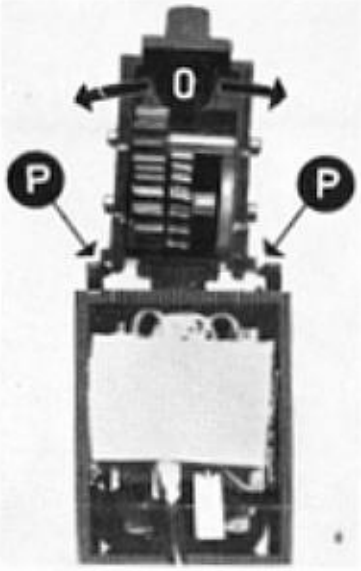


Fig. 5

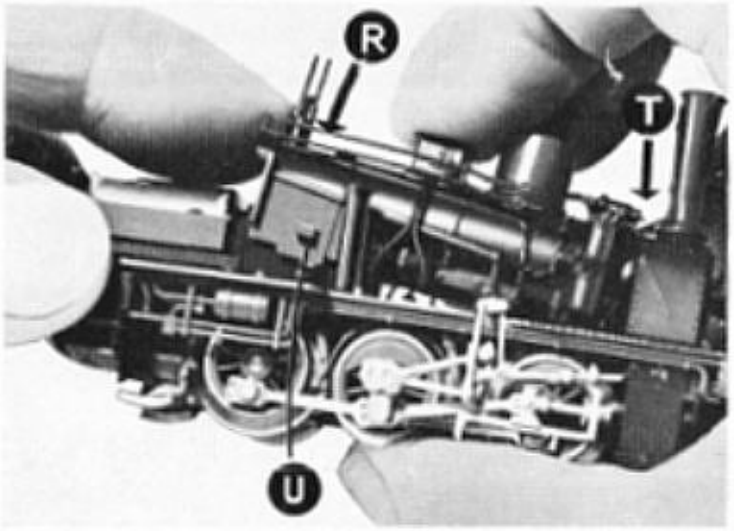


Fig. 6

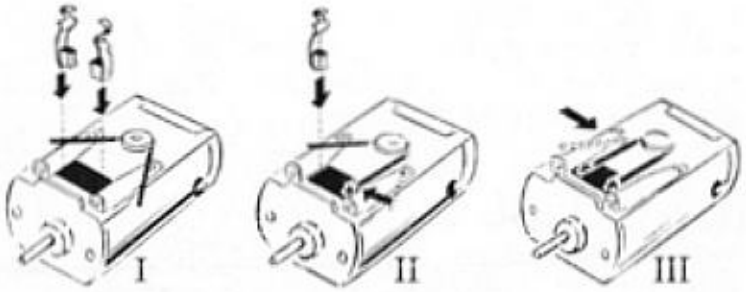
2. Motor- und Getriebewechsel

Führerhaus wie unter 1) abnehmen. Leuchtstab aus beiden Lampen (F in Fig. 2) und dann aus dem Kessel (G) herausziehen. Kesselende H (in Fig. 2 und 3) beim Motor kräftig zusammendrücken, damit die Nase i ausrastet, und nach oben abziehen (K in Fig. 3). Die Motor-Getriebe-Einheit hängt mit dem Haken L (Fig. 4) am Chassis fest und läßt sich durch eine leichte Dreh-Ziehbewegung (M) nach oben aushängen. Die Rasten N springen dabei aus ihrer Halterung. Nunmehr kann das Getriebe vom Motor durch seitliches Abschwenken O (Fig. 5) abgenommen werden. Dabei rasten die Haken P (Fig. 4 und 5) aus. Der Motor selbst kann nach Lösen der beiden Schrauben Q (Fig. 4) aus der Halterung herausgenommen werden.

Beim Wiedereinbau der Motor-Getriebe-Einheit Nase L in das Fahrgestell einhängen und komplettes Aggregat dann nach unten drücken, bis Nasen N richtig eingerastet sind. Der Kessel wird nach Fig. 6 eingesetzt. Dabei darauf achten, daß das Bleigewicht bei T vorne aus dem Kessel herausschaut (das Bleigewicht muß bis zum Anschlag in Richtung Schornstein in den Kessel eingeschoben werden). Der vordere Leuchtstab muß in Nut des Gewichtes eingeführt werden. Die Leitungen am Schornstein dürfen nicht eingeklemmt werden. Dann Kesselteil in Pfeilrichtung R drücken. Dabei müssen die Nasen U unter dem Plastik-Umlaufblech hörbar einrasten. Dann hinteren Leuchtstab G (Fig. 2) in Nut des Kesselgewichtes einschieben und auch in die Hecklampe umgekehrt zum Pfeil F in Fig. 2 einrasten. Führerhaus dann, wie unter 1) beschrieben, aufsetzen.

3. Bürstenwechsel

Verbrauchte Bürsten nach dem Motorausbau mit Pinzette oder ähnlichem herausnehmen und nach Fig. 5a durch neue ersetzen. Kontrollieren, ob 1. Bürstenkohle richtig am Kollektor anliegt, 2. Bürstenblech in Motor-Deckplatte eingerastet ist und 3. Federschenkel nicht blank am Bürstenblech anliegen (Isolierschlauch gegebenenfalls verschieben).



4. Schleiferwechsel

Schleifer am Schuh anfassen und vorsichtig um 90 Grad quer zur Lokmitte hindrehen (V in Fig. 7). Die Schleifer rasten dann aus der Führung W aus. Beim Einsetzen erst die zur Lokmitte gelegene Schleifernase in die Führung X einsetzen und dann, umgekehrt wie zuvor beschrieben, drehen, bis auch die Schleifernase W einrastet. Den schmalen Plastik-Außenrahmen ggf. etwas zur Seite drücken.

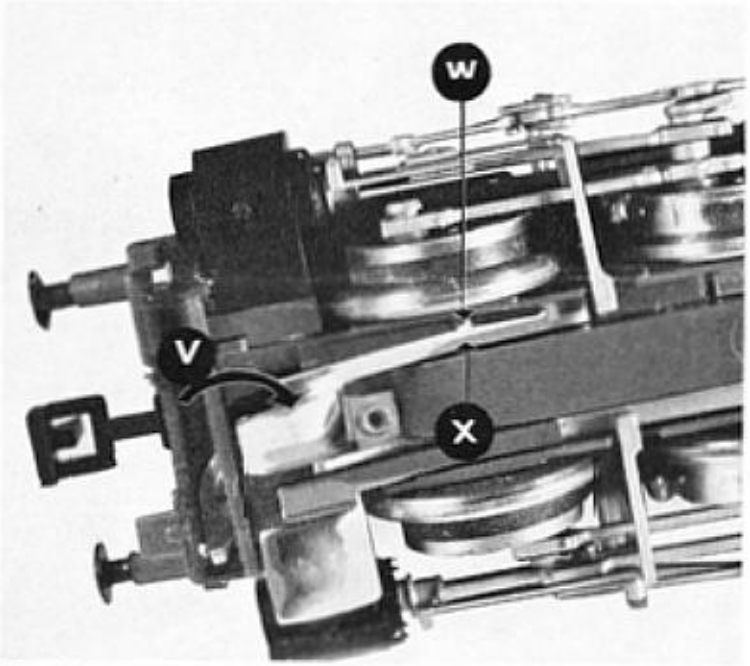


Fig. 7

Nur für Modelle 1021! (Fig. 8) Radschleiferhalter ① herausnehmen, dazu die Außenwange leicht nach außen biegen. Neue Radschleifer ② einsetzen und Halter einsprengen. Sollten die Nasen der Halter brechen, liegen den Schleifern neue Halter bei.

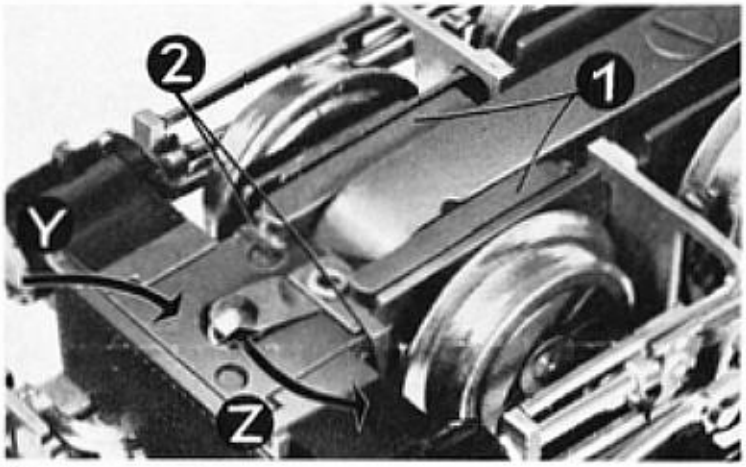


Fig. 8

Nur für Modelle 1021 und 1022! (Fig. 9) Tender ist mit der Lok durch den Klips I verbunden. Die Kabelverbindung IV kann nicht ohne ablöten gelöst

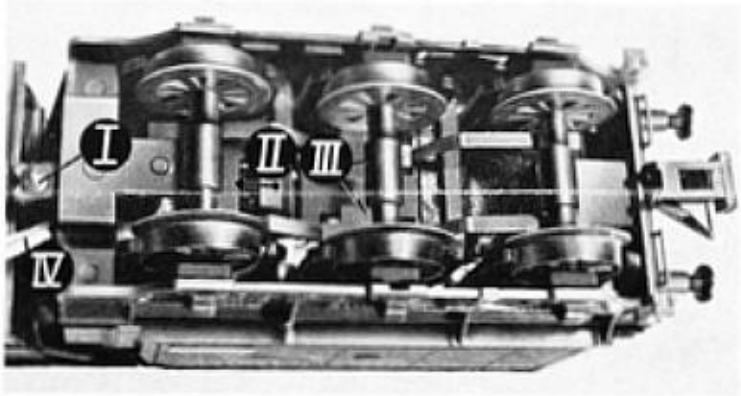


Fig. 9

werden. Zum Auswechseln der Tender-Radschleifer Kohleneinsatz abnehmen, Gewichthalter bei II ausklipsen und Radschleifer entfernen und neuen in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Bei Modell 1022 Punktkontaktschleifer zusätzlich aushängen. Siehe auch Fig. 11.

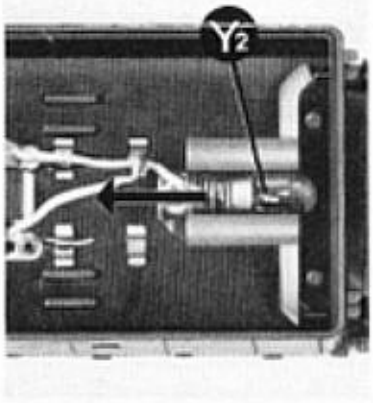


Fig. 10

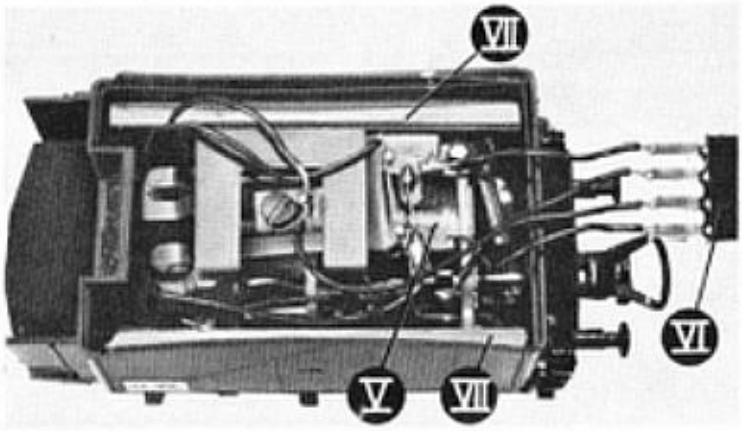


Fig. 11

5. Lampenwechsel

Kontaktfeder Z wegdrehen (Fig. 8). Dann Lampe Y herausfallen lassen. Neue Lampe einsetzen und Kontaktfeder Z wieder darüber schieben. Gegebenenfalls kann der Mittelschleifer zum leichteren Lampenwechsel wie unter 4) beschrieben zeitweilig herausgenommen werden.

Nur für Modell 1021

Nach Entfernen der Gewichtshalterung (Fig. 9) Lampenfassung Y_2 herausziehen, Lampe auswechseln und in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. (Fig. 10)

Nur für Modell 1022

Gewicht und Halter VII für Relais auf Tenderunterseite abschrauben und mit diesem herausnehmen. Jetzt kann Radschleifer III (Fig. 9) entfernt werden. VI ist der Gleichrichter. Auch bei diesem Modell ist die Lok mit dem Tender durch Kabel verbunden.

Fig. 12

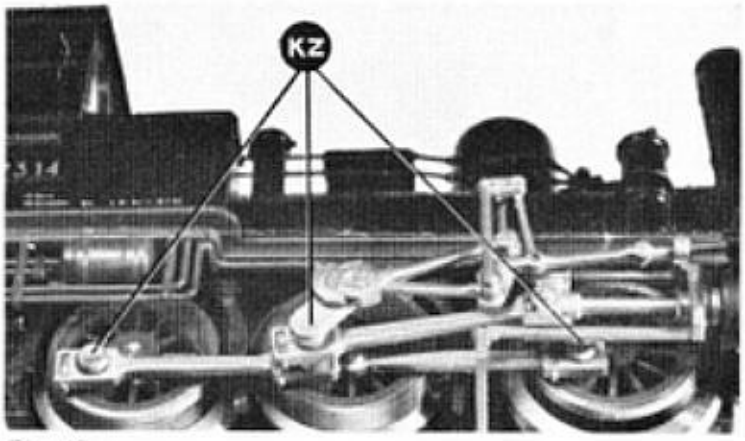


Fig. 13

6. Haftreifenwechsel

Falls je erforderlich, Kurbelzapfen KZ (Fig. 13) in vorderen bzw. hinteren Rädern mittels kleiner Pinzette oder Fingernagel einfach herausziehen. Falls erforderlich, kann durch Herausziehen des mittleren Kurbelbolzens auch die ganze Steuerung entfernt werden.

Alte Haftreifen von den Rädern entfernen. Neue Haftreifen soweit als möglich in Nut einlegen, mit Finger festhalten und den restlichen Teil mit dünner Stecknadel, Pinzette oder ähnlich einhebeln (Fig. 12). Beim Wiedereinsetzen der Steuerung Anordnung der Teile mit Fig. 1–13 vergleichen. Die Kurbelzapfen KZ werden lediglich eingedrückt und rasten dabei ein.